

Presseinformation

7. Januar 2014

NÖ Cluster auf Erfolgskurs

Bohuslav: Impulsgeber für Arbeitsplätze und Wertschöpfung

Im Jahr 2013 haben sich die ecoplus Cluster Niederösterreich als kompetente Anlaufstellen für die Betriebe auch in einem wirtschaftlich herausfordernden Umfeld bestens bewährt: mit Ende des Jahres waren 711 Clusterpartner mit rund 95.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und einem Jahresgesamtumsatz von über 24 Milliarden Euro in den heimischen Clustern vernetzt. Es wurden 124 Projekte gestartet, 180 Projekte sind in laufender Bearbeitung. Bei 134 Fachveranstaltungen konnten im vergangenen Jahr 5.150 Besucherinnen und Besucher begrüßt werden.

„In der ‚Wirtschaftsstrategie Niederösterreich 2015‘ ist das Thema Kooperationen als wesentliche Stoßrichtung verankert. Dabei geht es vor allem darum, den Vernetzungsgrad der Unternehmen, aber auch die Qualität der Zusammenarbeit zu erhöhen. Die ecoplus Cluster Niederösterreich haben in diesem Bereich Pionierarbeit geleistet. Seit dem Start der ersten Clusterinitiative 2001 wurden 904 Projekte erfolgreich umgesetzt“, so Wirtschafts-Landesrätin Dr. Petra Bohuslav, die auch betonte: „Cluster sind seit über einem Jahrzehnt ein erfolgreiches Instrument zur Stärkung der heimischen Wirtschaft und des Wirtschaftsstandortes Niederösterreich. Sie sind als wichtige Unterstützung bei der Umsetzung innovativer Ideen und Projekte für viele Betriebe nicht mehr wegzudenken.“

Welche spannenden Innovationen und kreativen Ideen durch die Zusammenarbeit in Kooperationsprojekten umgesetzt werden können, hat der Clusterland Award im Frühjahr 2013 gezeigt: Ziel dieses Wirtschaftspreises ist es, herausragende Ideen und Projekte zu den Themenfeldern der Cluster Niederösterreich auszuzeichnen und der Öffentlichkeit zu präsentieren. Heuer konnte mit 83 eingereichten Kooperationsprojekten ein neuer Rekord aufgestellt werden. Die Siegerprojekte des Clusterland Award sind Musterbeispiele erfolgreicher Wirtschaftskooperationen: So geht es im Projekt „Wintergemüsevielfalt“ darum, die Produktvielfalt von Bio-Wintergemüse zu erweitern. Im Qualifizierungsprojekt „Krisenmanagement II“ werden die Betriebe professionell auf den Ernstfall vorbereitet und im Kooperationsprojekt „eco2production“ liegt der Schwerpunkt auf energieschonender Produktion.

Presseinformation

Ein weiterer Höhepunkt 2013 war die Auszeichnung von drei ecoplus Clustern mit dem europäischen Gütezeichen „European Cluster Excellence Gold Label“ für exzellentes Clustermanagement. Landesrätin Bohuslav meinte dazu: „Dieses Gütezeichen stellt eine Auslese der besten Clusterorganisationen Europas dar und wurde bisher erst an 27 der über 1.000 existierenden Cluster vergeben. Mit nunmehr insgesamt vier ausgezeichneten Clustern führt Niederösterreich im Ranking der Europäischen Regionen.“

Die Anerkennung der Clusterarbeit auf internationaler Ebene freut auch ecoplus Geschäftsführer Mag. Helmut Miernicki: „Im Finanzbericht der Europäischen Kommission wird die Wirtschaftsagentur ecoplus und die Arbeit unserer Cluster als Beispiel für die vielversprechenden Ergebnisse von EU-Förderprogrammen explizit erwähnt und betont, wie selbst in Krisenzeiten durch Investitionen in Wachstum und durch Förderprogramme gute Ergebnisse erzielt werden können. Das bestätigt uns eindrucksvoll, dass wir mit unserem Verständnis von Clusterarbeit auf dem richtigen Weg sind.“

Nähere Informationen: Landesrätin Bohuslav, Mag. Lukas Reutterer, Telefon 02742/9005-12026, e-mail lukas.reutterer@noel.gv.at, bzw. ecoplus, Michaela Horsky, Telefon 02742/9000-19660, e-mail m.horsky@ecoplus.at, <http://www.ecoplus.at/>.